



Das neue Casino in Zell liegt direkt

am See. Ab 1. Jänner wird es geöffnet sein.

BILD: SAINTON KANDEL

aus dem Pinzgau und Pongau. Die Ausbildung zum Croupier dauert rund ein Jahr. Die Eröffnung wird mit erfahrenen Mitarbeitern aus anderen Casinos stattfinden. Die neuen Leute aus der Region werden ihre Ausbildung in anderen Casinos abschließen und dann nach Zell kommen.

Die Casinos erwarten sich 50.000 bis 60.000 Besucher im Jahr. In Gastein, wo das Casino nur mehr in der Saison geöffnet war, konnte man zuletzt nur noch 16.000 Gäste begrüßen. Die Tourismus-Geschäftsführe-

rin von Zell am See-Kaprun, Renate Ecker, sagt, das Casino sei eine irrsinnige Aufwertung für das Image der Marke Zell am See-Kaprun. „Alle Nobelskiorte wie St. Moritz haben ein Casino. Eigentlich hätte es schon lange nach Zell am See gehört.“ Ecker sagt, eine Spielbank könne für die Gäste der entscheidende Buchungsgrund sein, wenn sie zwischen verschiedenen Destinationen schwanken. „Wir erhoffen uns mehr Nächtigungen und mehr Wertschöpfung durch wohlhabende Gäste, die sich we-

gen des Casinos für die Region entscheiden.“ Schon seit einem Jahr werde das Casino bei allen Präsentationen der Tourismusregion auch vorgestellt. „Und das Echo war von Russland bis England sehr positiv. Wir freuen uns alle, wenn es losgeht. Ich werde sicher auch hingehen, allein schon wegen der Atmosphäre.“

Auch Bürgermeister Peter Padourek (ÖVP) spricht von einem Impulsgeber für den Tourismus. „Und durch die Steuereinnahmen ist das Casino auch für die Gemeinde ein Gewinn.“